

Datenschutzinformation nach der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)



Hinweise zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrem gewerberechtlichen Anliegen

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (DSG NRW). Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach Artikel 6 DSGVO.

Die Verarbeitung erfolgt nur auf der Grundlage eines formellen Gesetzes oder mit Ihrer Einwilligung. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Bearbeitung von Angelegenheiten und/oder der Bearbeitung eines Antrages/einer Anfrage des allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehrrechts. Grundlage ist hierzu das Ordnungsbehördengesetz NRW zum Teil in Verbindung mit den jeweiligen Satzungen der Stadt Bielefeld. Bei Anwendung weitergehender spezialgesetzlicher Regelungen sind diese dem Anschreiben oder Bescheid des Ordnungsamtes zu entnehmen. Nähere Informationen zu den jeweiligen Rechtsgrundlagen und dem Verarbeitungszweck können Sie bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in erfragen.

Es ist möglich, dass Leistungen nicht oder nur teilweise gewährt werden können, entzogen werden oder dass sich die Bearbeitung verzögert, wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir erheben u.a. folgende Informationen von Ihnen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- gegebenenfalls Geburtsdatum,
- gegebenenfalls gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- gegebenenfalls Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- gegebenenfalls Bankverbindung,
- Informationen über den Sachverhalt, die Anfrage oder den Antrag,
- Informationen, die für die Bearbeitung des Sachverhalts, der Anfrage oder des Antrags notwendig sind.

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten / Weitergabe von Daten an Dritte:

Es erhalten nur diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten brauchen. Teilweise bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Aufgaben externer Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten: Die Dienstleister kommen zum

Beispiel aus den Bereichen IT und Telekommunikation, Sicherheitsdienste, Veranstalter. Empfänger von Daten können zudem beispielsweise (Verwaltungs-)Gerichte zur Durchführung gerichtlicher Verfahren oder Strafverfolgungsbehörden sein oder sonstige Institutionen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert. Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

Rechte der betroffenen Person:

- Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der Stadt zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO beruht. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.
- Sie haben ein Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.
- Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern die Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO gegeben sind. Das Recht zur Löschung besteht in Ergänzung zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn die Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder lediglich mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
- Nach der Maßgabe von Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung.
- Im Zusammenhang mit der Vorgangsbearbeitung besteht regelmäßig kein Recht auf Datenübertragbarkeit entsprechend Art. 20 DSGVO, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.

Einschränkung der Rechte

Es besteht die Möglichkeit, die vorstehenden Rechte nach Art. 23 DSGVO zu beschränken. Von der Beschränkungsmöglichkeit haben Bundes- und Landesgesetzgeber Gebrauch gemacht. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Bielefeld, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Name und Kontaktdaten der/des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Verantwortlicher: Stadt Bielefeld - Der Oberbürgermeister, Ordnungsamt, Ravensberger Park 5, 33602 Bielefeld, E-Mail: ordnungsamt@bielefeld.de, siehe im Übrigen Kontaktdaten im Anschreiben bzw. Bescheid.

Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Bielefeld ist erreichbar unter der Anschrift Stadt Bielefeld, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bielefeld.de.

Beschwerderecht und Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Sollten Sie der Ansicht sein, dass Ihre personenbezogenen Daten unsererseits nicht rechtmäßig verarbeitet werden, haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein- Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel. 02 11/3 84 24-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.